



AFRIKANISCHES KULTURFEST FRANKFURT AM MAIN



www.afrika-kulturprojekte.de

PRESSEINFORMATION

12. Afrikanisches Kulturfest Rebstockpark 2017

Eine vernetzte Welt gerecht gestalten

7. Juli bis 9. Juli 2017

Youssou N'Dour, Oumou Sangaré, Luciano und weitere namhafte Künstler zu Gast

Frankfurt, 02. Mai 2017 - Bereits zum 12. Mal findet vom 7. Bis 9. Juli 2017 das Afrikanische Kulturfest im Frankfurter Rebstockpark statt. Die Besucher können sich dieses Jahr auf drei Tage mit Live-Musik, politischen Diskussionen, Kinderprogramm, sowie auf den beliebten Basar mit afrikanischem Essen und Kunsthandwerk freuen. Mit einem Begrüßungswort von Frau Sylvia Weber, Integrationsdezernentin der Stadt Frankfurt, wird das Afrikanische Kulturfest 2017 am Freitag den 7. Juli 2017 um 16:30 Uhr offiziell eröffnet.

Plattform für namhafte internationale Musik

Wie in jedem Jahr zeichnet sich das Kulturfest vor allem durch das musikalische Programm aus:

Youssou N'Dour ist einer der einflussreichsten und erfolgreichsten Künstler Afrikas. Er wird mit seiner Band „Le Super Étoile de Dakar“ am 08.07.2017 auf der Bühne stehen. **N'Dour** sang mit Peter Gabriel oder Neneh Cherry (bekannt von „7 Seconds“) und füllte mit seiner senegalesisch angehauchten Popmusik bereits Hallen in der ganzen Welt. Jetzt brachte er sein 34. Album heraus. "Africa Rekk" bedeutet auf Wolof, in der Landessprache Senegals: "Nur Afrika". In der Tat ist es das afrikanischste Album, das Youssou N'Dour je auf den internationalen Markt gebracht hat: Senegalesische Mbalax Rhythmen, aber auch andere afrikanische Klänge und Balladen. Duos mit Rapper Akon, der senegalesischen Herkunft ist und mit dem kongolesischen Star Fally Ipupa vervollständigen die musikalische Reise.

Auch die malische Sängerin **Oumou Sangaré** wird Songs aus ihrem im Mai erscheinenden Album „*Bi Mogôya*“ zum Besten geben. Die „*Wassoulou*“ (malisches Musikgenre, die auf Jagdrhythmen zurückgeht) Künstlerin, die bereits mit dem renommierten Grammy-Award ausgezeichnet wurde, tritt am 07.07.2017 auf.

Ergänzt wird das Line-Up von Roots-Reggae-Star **Luciano**. Der Jamaikaner gilt aufgrund seiner beeindruckenden Stimme und seinen spirituellen Botschaften für viele als ein Nachfolger Bob Marleys. „Roots & Culture“-Liebhaber können ihm am 08.07.2017 live sehen.

Mit dabei sind außerdem **Eskalation, MOSCOW DEATH BRIGADE, Pachango & Ya Zuzuz und BILLY KONATE & MANDE DJARA**.

Im **Soundsystemzelt** wird an drei Tagen das Beste in Sachen Reggae & Dancehall -Musik geboten. Zu Gast sind **SHASHAMANE International** aus Kenia, die **Frankfurter ISLAND VIBES Crew** und die **BASSEMENT SESSION Crew** eingeladen.

Im Weimel 12
60439 Frankfurt
0 69 / 24 14 38 89

Frankfurter Sparkasse
IBAN: DE02 5005 0201 0200 4084 10
BIC: HELADEF1822

Sitz : Frankfurt am Main
VR: 10962
Steuer-Nr.: 045 255 00489



AFRIKANISCHES KULTURFEST FRANKFURT AM MAIN



www.afrika-kulturprojekte.de

Diskussion „Eine vernetzte Welt gerecht gestalten“ im Forumszelt

Wie gewohnt gibt es auf dem Afrikanischen Kulturfest viel Raum für wichtige politische Diskussionen. Im Afrika Forumszelt kommen Experten aus Politik, Wissenschaft und Praxis sowie auf dem Fest auftretende Musiker zu Wort. Im Blick haben diese dabei den parallel stattfindenden G20-Gipfel. Anders als dort, stehen im Forumszelt die Interessen Afrikas im Vordergrund. Wie steht es um den vermeintlichen Dialog auf Augenhöhe mit der EU? Diskutiert werden zum einen die ungerecht gestalteten politischen Instrumente, wie beispielsweise die EU-Freihandelsabkommen oder auch die umstrittene Währungskontrolle der ehemaligen Kolonialmacht Frankreich. Zum anderen soll es aber vor allem um erfolgsversprechende Lösungen wie Crowdfunding, Ethisches Investment und andere Kooperations- und Investitionsmöglichkeiten in Afrika gehen.

Referenten: **Dr. Dirk Kohnert**, Ökonom, arbeitete über zwanzig Jahre als stellv. Direktor des Instituts für Afrika-Studien am GIGA, **Annette Groth** Bundestagsabgeordnete, seit 2009 Menschenrechtspolitische Sprecherin der Partei DIE LINKE, **Kordula Schulz-Asche**, Mitglied des Bundestages, im Ausschuss für Gesundheit, **Prof. Dr. Michael Düren**, Mitglied im Arbeitskreis Energie der Deutschen Physikalischen Gesellschaft, **Prof. Dr. Philipp Sandner**, Leiter des Frankfurt School Blockchain Centers, **Maik Wahaberster**, Angestellter neben dem Gründerteam bei bettervest.

Buntes Programm mit Vorzugspreisen für Familien

Außerdem erwartet das Publikum wie gewohnt ein großer Basar mit Kunsthandwerk und kulinarischen Genüssen. Für die Kinder kommt dieses Jahr das Spielmobil zum Afrikanischen Kulturfest und bringt Allerlei zum Rumtoben und Spielen mit. In der Soccerarena wird es ein Fußballturnier geben und der Geschichtenerzähler, sowie die Akrobatikshow wird die Kinder und auch Erwachsenen unterhalten.

Die Veranstalter freuen sich auf viele Besucher und 3 spannende Tage und hat sein Preismodell weiterentwickelt. Da dieses Jahr größere Kosten anfallen, um den Besuchern ein tolles Programm mit großartigen Künstlern zu bieten, musste der Unkostenbeitrag dementsprechend erhöht werden. Um Familien nicht zu benachteiligen gilt weiterhin: Für Kinder bis 12 Jahre wird kein Unkostenbeitrag erhoben und wer Freitag bis 19 Uhr sowie Samstag und Sonntag bis 17 Uhr da ist, zahlt nur € 5 danach € 10.

Das 12. Afrikanische Kulturfest findet dieses Jahr vom 7.7. – 9.7.2017 (Fr. ab 16 Uhr, Sa. ab 12 Uhr, So. ab 12 Uhr) im Rebstockpark, Max-Pruss-Straße/Am Römerhof 9, 60486 Frankfurt statt.

Mehr Infos zum Programm: www.afrikanisches-kulturfest.de

Veranstalter: Afrika Kulturprojekte e.V. Preisträger des Integrationspreises der Stadt Frankfurt 2016

Pressekontakt

Manga Diagne

Afrika Kulturprojekte e.V.

Tel.: 0176 846 647 69

info@afrika-kulturprojekte.de

Im Weimel 12
60439 Frankfurt
0 69 / 24 14 38 89

Frankfurter Sparkasse
IBAN: DE02 5005 0201 0200 4084 10
BIC: HELADEF1822

Sitz : Frankfurt am Main
VR: 10962
Steuer-Nr.: 045 255 00489